



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Kompetent durch praktische Arbeit – Labor, Werkstätte & Co

Projekt Café Olé

Persönlichkeitsbildung mit Bezug auf Selbstständigkeit und eigenständigem Wissenserwerb anhand einer problemorientierten Projektarbeit an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik.

Kurzfassung

ID 1760

Projektkoordinator: Martin Lettenbichler

Bernd Weber

Christian Margreiter

Walter Stöckl

Sebastian Posch

Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

Innsbruck, April, 2016

Projekttitlel:

Persönlichkeitsbildung mit Bezug auf Selbstständigkeit und eigenständigem Wissenserwerb anhand einer problemorientierten Projektarbeit an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik.

Projektbeschreibung:

Seit nun schon geraumer Zeit werden an der Tiroler Fachberufsschule Tischlereitechnikerinnen und Tischlereitechniker ausgebildet. Speziell in der vierten Klasse werden die Lehrlinge projektorientiert unterrichtet. Auffallend ist die letztlich große Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für diese Art des Lernens, so berichten viele von einem Zugewinn an Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz. „Warum also Lehrlinge nicht früher mit dieser Art des Lernens konfrontieren?“ Diese Frage stellte ich mir auch und so entschloss ich mich, im Zuge meiner Bachelorarbeit, mit Schülern der 2aTi ein problemorientiertes Projekt anzugehen und dieses mit Bezug auf den eigenständigen Wissenserwerb zu evaluieren. Im neu errichteten Kompetenzzentrum Holzbau fand sich rasch ein Betätigungsfeld. Die Klasse 2aTi entwarf einen Vorschlag zur Gestaltung einer Nische im Aufenthaltsraum. Die Schüler führten mehrere Gespräche mit unserem Direktor und planten schließlich aufgrund der Vorgaben eine perfekte Lösung. Anschließend stand die Fertigung, Montage und Präsentation des Ergebnisses am Programm. Und das Ergebnis kann sich fürwahr sehen lassen.

Ziele auf Schüler/innenebene:

Anhand einer problemorientierten und fächerübergreifenden Projektarbeit soll eine Steigerung des selbstständigen und des eigenständigen Lernens erreicht werden und somit den Schülern und Schülerinnen zu mehr Autonomie verhelfen, denn diese Autonomie ist in der aktuellen Flüchtlingskrise und aufgrund der sozialen Beschleunigung wichtiger denn je.

- Förderung der Persönlichkeit
- Förderung des selbstständigen und eigenständigen Wissenserwerbes

Ziele auf Lehrer/innenebene:

Zum einen soll durch die Durchführung des fächerübergreifenden Unterrichts eine Steigerung der didaktisch-methodischen Kompetenzen der Lehrkraft erreicht werden. Zum andere sollen Lehrer und Lehrerinnen von den Erkenntnissen der Projektdurchführung profitieren, um das Unterrichtskonzept bei positiver Evaluierung in den Regelunterricht übernehmen zu können.

- Steigerung der didaktisch-methodischen Kompetenzen
- Schaffen von organisatorischen Grundlagen für einen Projektunterricht in der 2.Klasse Tischler

Verbreitung:

Die Verbreitung der Erkenntnisse aus dem Projekt Café Olé erfolgt über verschiedene Wege. Um das Lehrerkollegium zu informieren wurde das Projekt während der Eröffnungskonferenz vorgestellt, sowie die Erkenntnisse aus dem Projekt bei der Abschlusskonferenz präsentiert. Weiters wurden die SchülerInnen, Eltern und Lehrberechtigten mit Hilfe der Schulzeitung "Woody" über das Projekt informiert. Ebenso wurde das Projekt bei der Eröffnungsfeier des Holzkompetenzzentrums für Holzbau präsentiert. Um das Projekt den Studierenden der Pädagogischen Hochschule Tirol näher zu

bringen, wurde an der IMST-Projektpräsentation 2016 an der Pädagogischen Hochschule Tirol teilgenommen. Für eine überregionale Verbreitung des Projektes wurde der IMST-Tag 2016 in Wien genutzt, wo einem breiten Publikum das Vorhaben und die daraus hervorgegangenen Erkenntnisse vorgestellt werden konnten. Auch wurde das Projekt in einer Bachelorarbeit in der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Tirol veröffentlicht, sowie die IMST-Plattformen, die Homepage der PHT und YouTube für eine überregionale Verbreitung genutzt.

Lokal:

- Eröffnungs- und Abschlusskonferenz
- Bericht in der Schulzeitung

Regional:

- Eröffnungsfeier Holzkompetenzzentrum
- IMST-Präsentation 2016 an der PHT

Überregional

- IMST-Tag 2016 in Wien
- Internet durch IMST-Plattform und YouTube
- PHT-Bibliothek

Ergebnisse:

Ergebnisse SchülerInnenebene

- Lernstarke SchülerInnen werden sehr gefördert
- Lernschwache SchülerInnen werden kaum gefördert

Ergebnisse LehrerInnenebene

- Projektunterricht ist ein Mehraufwand für LehrerInnen
- Eine Projektarbeit ist in der 2. Klasse Tischler möglich
- Der Lehrstoff ist im vollem Umfang nicht zu bewältigen

Ausblick:

Zusammenfassend ist das Projekt Café Olé sehr gelungen. Allerdings ist durch die hervorgebrachten Erkenntnisse Verbesserungspotenzial erkennbar. So könnte in einer weiterführenden Forschung festgestellt werden, wie man die lernschwächeren SchülerInnen besser in Bezug auf den selbstständigen und eigenständigen Wissenserwerb fördern könnte.

Ebenfalls war klar zu erkennen, dass eine problemorientierte Projektarbeit bereits in der 2. Klasse Tischler möglich ist, es allerdings nicht möglich ist, den kompletten Lehrstoff in das Projekt einzubinden. Daher sollte dieser in jedem Fall reduziert oder flexibler gestaltet werden können.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die LehrerInnenleistungen wesentlich über das normale Arbeitspensum hinausreichen. Eine problemorientierte Projektarbeit sollte seitens der Schulbehörde mit einem wesentlich erhöhtem Stundenkontingent veranschlagt werden, um eine gewissenhafte Durchführung einer Projektarbeit zu gewährleisten, sowie einer Überforderung des Lehrkörpers entgegenzuwirken.